

CALL FOR PAPERS

26. Deutscher Krankenhaus-Controller-Tag

am 27. und 28. Juni 2019 im Maternushaus, Köln

„Agiles Controlling“

Das gewählte Motto verdeutlicht ein neues Selbstbild des Controllings und das damit einhergehende Selbstverständnis, welches das „Controllingteam“ entwickeln sollte. DENN: Das Gesundheitswesen agiert in einer sich schnell wandelnden Umwelt. Die Akteure müssen auf technologische, wirtschaftliche, aber auch politische und gesetzliche Änderungen schnell und angemessen reagieren. Flexibilität und Agilität sind hier die Schlagwörter. Auch das Controlling sollte und muss zur Unterstützung des Managements flexibel reagieren und proaktiv unterschiedlichste Szenarien berücksichtigen, erfassen und analysieren.

Auf dem **26. Deutschen Krankenhaus-Controller-Tag am 27. und 28. Juni 2019** wird die fortschreitende Entwicklung des Gesundheitsunternehmens im Mittelpunkt stehen. Dabei sollen u.

a. folgende Fragen thematisiert werden:

- Welche Probleme hat das Controlling heute und welche kommen auf uns zu?
- Wie gestaltet man agiles Controlling?
- Wie können Gesundheitseinrichtungen der Komplexität der Umwelt gerecht werden?
- Wie kann ich die Rolle des Controllers umgestalten?
- Welche Blickwinkel des Controllings müssen neu definiert werden?

Als **Partner** haben Sie die Möglichkeit, den Kongress inhaltlich mitzugestalten.

Es ist ganz einfach: Reichen Sie bitte einen entsprechend konzipierten Vortrag passend zu einer Überschrift der folgenden Themen ein und nennen Sie uns einen Anwender aus einer Gesundheitseinrichtung, der den Vortrag hält. Oder bieten Sie gern eine thematische Alternative an – wir sind für weitere Workshopformate offen.

Vorträge zu:

- **Operatives Controlling - von Controller für Controller?**
- **Der OP: Das unbekannte Wesen**
- **Zukunftswerkstatt Krankenhaus - Ideenschmiede zur Rettung des kranken Gesundheitswesens**
- **Personalcontrolling: Vom Kostenfaktor zum Erfolgsfaktor**
- **Im Doppelpack effizient: Manager und Controller**

Die genauen [Sessionbeschreibungen](#) entnehmen Sie bitte dem Beiblatt

Voraussetzung für die Annahme eines Fachbeitrages/ Workshopkonzeptes ist die rechtzeitige Buchung eines Gold-Partnerpaketes, welches Sie zur Ausstellung auf unserer Industriemesse berechtigt. Nach sorgfältiger Prüfung durch den Vorstand und evtl. Rücksprache wird entschieden, welcher der eingereichten Beiträge für das Tagungsprogramm angenommen wird.

Hintergrund ist unser hoher Anspruch, ausgewählte wissenschaftliche und praxisorientierte Beiträge auf unserem Kongress zu präsentieren. In der Regel sollen diese von oder zumindest mit einem Praxispartner aus einer Gesundheitseinrichtung vorgestellt und präsentiert werden. Produktpräsentationen bleiben der Industrieausstellung vorbehalten. Weitere Leistungen entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt für Aussteller und Sponsoren.

Die **Vortragsslots** sind auf 20 bis 25 Minuten zzgl. 5 Minuten Diskussion geplant. **Workshops** sollten die Länge von 1,5 Stunden nicht überschreiten und i.d.R. auf eine Teilnehmerzahl von ca. 40 – 50 Personen ausgelegt sein.

Eingereichte **Abstracts** sollten eine Kurz-Beschreibung und eine kurze Inhaltsangabe mit maximal 3.800. Zeichen (Arial 11 P.). **Konzepte** können auch als Präsentation eingereicht werden. Sie sollten nicht mehr als 5 Folien beinhalten. Für die Einreichung von Workshopkonzepten gelten die gleichen Kriterien wie für Vorträge.

Termine:

Einsendeschluss für Abstracts: bis 25. November 2018

Alle eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt.

Ansprechpartner:

DVKC e. V. Haus der Gesundheitsberufe, Alt Moabit 91, 10559 Berlin

Herr Stefan Frentz Tel.: +49 30 54 80 15 80 Fax: +49 30 54 80 15 82

E-Mail: dvkc@dvkc.de

Betreff: Call for Papers 26. DKCT

Sessionbeschreibung 26. DKCT 2019

Hier finden Sie als Teilnehmer am CfP weitere Informationen zu den einzelnen Sessions. Bei Fragen wenden Sie sich bitten an die DVKC – Geschäftsstelle. Die Sessionpaten werden sich dann zeitnah bei Ihnen melden.

Operatives Controlling - von Controller für Controller

Sessionpatin: Frau Cornelia Müller-Wenzel, DVKC Vorstand

Die meisten Controller in einem Krankenhaus haben die gleichen Alltagsprobleme und suchen eine Lösung. Drei Themen möchten wir näher beleuchten und einen praktischen Lösungsansatz vorstellen. Dabei gehen wir über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Der OP: Das unbekannte Wesen

Sessionpate: Herr Andreas Weiss, DVKC Vorstand

Eine der kostspieligsten Ressourcen im Krankenhaus und doch häufig nicht so tief im Controllingsystem verwurzelt: der OP. Wir wollen in der Session verschieden Aspekte der OP-Steuerung besprechen. Es geht u.a. um Prozesse, medizinischen Sachbedarf und die zur Erfolgsmessung notwendigen Kennzahlen.

Zukunftswerkstatt Krankenhaus - Ideenschmiede zur Rettung des kranken Gesundheitswesens

Sessionpate: Herr Achim Schütz, DVKC Vorstand

Die stark regulierte Gesundheitsbranche ist immer wieder neuen Herausforderungen ausgesetzt. Einerseits werden marktwirtschaftliche Prinzipien und Wirtschaftlichkeit durch mehr Wettbewerb gefordert. Andererseits heißt es, dass es sich bei dem Gesundheitssektor nicht um einen Wirtschaftsmarkt handelt. Marktregulierungen, Mindestanforderungen, planwirtschaftliche Vorgaben, bürokratische Komplexität gefördert durch eine systemische Misstrauenskultur treffen auf hohe Qualitäts-, Kunden- und Mitarbeitererwartungen. Krankenhäuser müssen Renditen erzielen, um betriebsnotwendige Substanz zu erhalten und fehlende Investitionsförderungen zu kompensieren.

In der ab Zukunftswerkstatt werden aus verschiedenen Branchen wirksame Controllingideen und erfolgreiche Managementstrategien vorgestellt und ihre Übertragbarkeit auf die Gesundheitswirtschaft diskutiert. Werkeln und diskutieren Sie mit!

Personalcontrolling: Vom Kostenfaktor zum Erfolgsfaktor

Sessionpatin: Frau Brigitte Götz, DVKC – Vorstand

Die Personalorganisation in den Krankenhäusern ist zunehmender politischer und gesetzlicher Einflussnahme ausgesetzt. Vor dem Hintergrund sich ändernder Kennzahlen ergeben sich im

Spannungsfeld aus Personalkosten und Qualität der Leistungserbringung neue Herausforderungen für das Personal-Controlling.

Thematische Schwerpunkte der Session werden u.a. die geplante Umsetzung des Pflegepersonalstärkungsgesetz (PpSG) sowie die ab Januar 2019 eingeführten Pflegepersonaluntergrenzen in den vier pflegesensitiven Krankenhausbereichen sein.

Ziel der Session ist es, diese Thematik multiprofessionell zu beleuchten und praxisorientierte Impulse zu vermitteln.

Im Doppelpack effizient: Manager und Controller

Sessionpate: Herr RA Kai Tybussek, DVKC Vorstand

Controlling verfolgt keinen Selbstzweck, sondern ist notwendige Basis für kluge Managemententscheidungen. Manager sind auf effizientes Controlling angewiesen und Controller brauchen strategische Vorgaben und Fokussierungen des Managements. Wie kann diese Zusammenarbeit in der Praxis am besten gestaltet werden? Best Practice ist genauso spannend wie visionäre Ideen.

Ansprechpartner:

Stefan Frenz

DVKC e. V. Haus der Gesundheitsberufe, Alt Moabit 91, 10559 Berlin

Tel.: +49 30 54 80 15 80 Fax: +49 30 54 80 15 82

E-Mail: dvkc@dvkc.de

Betreff: Call for Papers 26. DKCT